# WERKSTATT-NOTRAD

## UNIVERSAL FÜR 4/5 LOCH - 1.000 KG TRAGLAST

Universelles Werkstatt-Notrad zur Montage und Einsatz an ca. 900 Fahrzeugtypen. Die perfekte Lösung bei Lackierereien, beim Karosseriebau oder Restaurationen sowie beim Reifenhandel und der Felgenreparatur.
Ist Ihre Hebebühne in der Werkstatt blockiert, bewegen Sie das Fahrzeug mit dem universellen Werkstatt-Rad und machen den Arbeitsplatz schnell wieder nutzbar.
Die Verwendung des Rads darf nur auf dem Betriebsgelände stattfinden und nicht im Bereich der StVZO.

### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Geeignet für: | 4/5-Loch |
| Lochkreis: | 98-130 |
| Traglast/Rad: | 1.000 kg |
| Gewicht: | 8,5 kg |
| Geschwindigkeit max.: | 8 km/h |
| Durchmesser: | 540 mm |
| Profilbreite: | 60 mm |
| Gesamtbreite: | 110 mm |

### Besondere Eigenschaften

- Der universelle Einsatz der Räder fördert den Workflow
- Geringe Breite der Reifen ermöglicht bessere Beweglichkeit des Fahrzeugs sowie weniger Lagerfläche

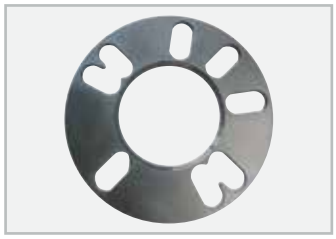
### Lieferumfang

Werkstatt-Notrad

Adapter Spacer
(für tiefliegende Radnaben)

Adapter Distanzhülsen-Set, 5-teilig
(für Fahrzeuge mit langen Radbolzen)

Spacer HENI 62 067



Distanzhülsen-Set HENI 62 068

**Wichtige Anwendungshinweise:**

- Befestigung des Universal-Rads mit serienmäßigen Befestigungsschrauben bzw. Muttern
- Anziehdrehmoment nur mit 50 Nm

## BERECHNUNG AUSFALLZEITEN

durchschnittlicher Stundensatz lt. DEKRA 2021:

| Karosserie **116,53 €** | Mechanik **121,75 €** | Lackierung **134,00 €** |
|---|---|---|
| ↓ | ↓ | ↓ |
| **8 Stunden x 116,53 Stundensatz** | **8 Stunden x 121,75 Stundensatz** | **8 Stunden x 134,00 Stundensatz** |
| ↓ | ↓ | ↓ |
| **Verlust -932,24 €** | **Verlust -974,00 €** | **Verlust -1.072,00 €** |

## IHRE PERSÖNLICHE RECHNUNG:

_Stunden X __,00 Stundensatz = -__,00 € Verlust

Richtlinien verschiedener Fahrzeug- und Reifenhersteller, wie Mercedes-Benz, Pirelli und Michelin (nach Reparaturleitfaden AH40.10-P1030-01A):

- Montage eines Universal-Lackierradsatzes zur Instandsetzung bei Lackschäden
- Nicht mit Fahrzeugrädern in Lackierkabine fahren, um Schäden an Standplatten zu vermeiden
- Fahrzeugräder dürfen nicht über 60 Grad Temperatur ausgesetzt sein
- Abdecken der Originalreifen mit Schutzfolien reicht nicht aus
- Versicherungen sichern sich ab und geben die Demontage als Empfehlung vor
- Schließen Sie Schadensersatzforderungen aus



**Helmut Niemeyer GmbH**
Walter-Freitag-Straße 9a · 42899 Remscheid
+49 2191 9558 0 · info@heni.de

**Filiale Chemnitz**
Bergstraße 14 · 09390 Gornsdorf
+49 3721 200 31 · info-chemnitz@heni.de

heni.de